

## INHALT

|   |      |
|---|------|
| VORWORT .....   | XIII |
| EINLEITUNG .....  | 1    |
| I. DER ASPEKT DES FALLS ODER DES FALLENS IN DER "STUDY/FALLING MAN" .....   |      |
| 1. Die Ursprünge des Fall-Sujets: Das sterbende Kriegsopfer .....   | 3    |
| 2. Das Todessymbol – Ein Motiv aus Samuel Becketts "Alle die da fallen" .....   | 8    |
| 3. Die Vorbildfunktion der Chronophotographie und des Comic- und Trickfilm-Genre für Trovas profane Triptycha .....                                 | 11   |
| 4. Der ikaroide Falling Man, ein Opfer der Technik .....  | 15   |
| II. DIE ENTWICKLUNGSGESCHICHTE UND DIE KONSTRUKTIONS-PRINZIPIEN DES FALLING MAN .....   |      |
| 1. Das ausgereifte FM-Figurenmotiv und seine formalen Vorläufer .....   | 19   |
| 2. Die Geschlechtszugehörigkeit des Falling Man .....   | 24   |
| 3. Der Mikrokosmos FM – Trovas Affinität zu Leonards Proportionsschema der menschlichen Gestalt .....   | 26   |
| 4. Das mechanische Element des Falling Man Figurenmotives .....   | 30   |
| 5. Trovas Zukunftsvisionen .....  | 38   |
| 6. Die Mensch-Maschinen-Allianz in der bildenden Kunst des zwanzigsten Jahrhunderts und ihre Vorbildfunktion für das Falling Man-Figurenmotiv ..... | 40   |
| III. MECHANISIERTE STURZSzenEN UND GEOMETRISCHE KÖRPERBILDER: DIE REPRODUKTION DER FM-SILHOUETTE IN DER MALERIE .....                               |      |
| 1. Die mechanistischen und überwiegend ornamentalen Kompositionen der Formative-Phase-Gemäldeserie .....  | 49   |
| 2. Die mysteriösen Bildkommentare, Buchstaben, Phantasiezeichen und Zahlenrätsel des Formative-Phase-Sujets .....                                   | 57   |
| 3. Die Symbolik des geometrischen Kompositionsaufbaus .....   | 66   |
| 4. Anmerkungen zu konzeptionellen Vorbildern: Konstruktivismus und Geometrische Abstraktion .....   | 72   |
| 5. Die Massenmensch-Darstellung der ägyptischen Wandmalerei und das Menschenornament im Revuezeitalter .....  | 76   |

|     |   |     |
|-----|---|-----|
| IV. | DER SCHRITT IN DIE DREIDIMENSIONALITÄT: DIE VERSCHMELZUNG DES FALLING MAN MIT GEBRAUCHSGEGENSTÄNDEN UND FORTBEWEGUNGSMITTELN        | 80  |
| 1.  | Die "Famous-Barr-Show": Die technische Reproduktion des FM-Figurenmotives   | 80  |
| 2.  | Kinetische Objekte – Die Falling Man Silhouette und der alltägliche Gebrauchsgegenstand   | 86  |
| 3.  | Das vollplastische Falling Man Figurenmotiv: Stillstand und Bewegung  | 90  |
| 4.  | Kriegerische Vehikel: Die Symbiose von Falling Man und Bewegungssymbolen  | 93  |
| 5.  | Kontroverse Meinungen über Qualität und Bedeutung der FM-Plastik – Vergleiche zu Kunstwerken des zwanzigsten Jahrhunderts           | 98  |
| 6.  | Die stilistische Zuordnung der "Study/Falling Man in Movement" . . . . .  | 104 |
| V.  | DER LEBENSRAUM DES FALLING MAN: SYNTETISCHE LANDSCHAFT UND FUNKTIONALISTISCHE ARCHITEKTUR   | 107 |
| 1.  | Aufbahrung, Tod und Wiederbelebung  | 107 |
| 2.  | FM-Figurengruppen in synthetischen Landschaften   | 112 |
| 3.  | Hügelige Eilande und Inselgruppen aus Spritzgußartikeln und Steropor-Formteilen   | 127 |
| 4.  | Die Behausungen des FM und ihre avantgardistischen Vorbilder  | 130 |
| 5.  | Die Human-Landscapes im Vergleich zu Straßenszenen und Environments von Giacometti, Segal und Graham . . .                          | 133 |
| VI. | ABSTRAHIERUNG, SURREALISIERUNG UND DEMONSTRATIONE DES FALLING MAN FIGURENMOTIVES  | 137 |
| 1.  | Die Abstrahierung des FM in der Manscape-Motivik  | 137 |
| 2.  | Der surrealierende Schattenwurf der Shadow-Motive – Die Deckungsgleichheit von FM-Silhouette, Statuette, Schattenriß und Landschaft | 140 |
| 3.  | Das Schattenmotiv – Ein platonisches Sinnbild   | 143 |
| 4.  | Die Demontage der FM-Statue in der Hinged-Figures-Motivik   | 144 |
| 5.  | Die Ursprünge des Scharniertypus  | 147 |
| 6.  | Anmerkungen zum Hinged-Figure-Sujet aus kunstwissenschaftlichen Studien und fachspezifischen Magazinen                              | 149 |
| 7.  | Trovas Hinged-Figure-Motivik im Vergleich zu zeitgenössischen Kunstwerken . . . . .   | 151 |

|   |     |
|---|-----|
| VII. DIE AUFLÖSUNG DES FM-FIGURENMOTIVES IN DER GROSSPLASTIK . . . . .  | 153 |
| 1. Stahl, ein neues Material innerhalb der "Study/Falling Man" . . . . .  | 153 |
| 2. Die Figure-Combinations: Eine Vorstudie zu den Profile-Cantos . . . . .  | 154 |
| 3. Die Profile-Cantos – Raumplastische Konstruktionen aus FM-Silhouetten-Fragmenten und geometrischen Elementen . . . . . | 154 |
| 4. Die Profile-Cantos: Eine Hommage an Ezra Pound . . . . .   | 159 |
| 5. Die Profile-Cantos im Spiegel zeitgenössischer Kritik . . . . .  | 161 |
| 6. Der Schritt in die totale Abstraktion: Die Abstract-Variations . . . . .   | 163 |
| 7. Stilistische Rückgriffe auf die abstrakte Metallplastik der 50er bis 70er Jahre . . . . .                              | 166 |
| VIII. VARIATIONEN UND INNOVATIONEN . . . . .  | 171 |
| 1. Die Maquettes – Kombinationen aus FM-Statuetten und abstrakten Skulpturenmodellen . . . . .                            | 171 |
| 2. Der Falling Man in den Poets, den Troubadours und den Eceteras . . . . .   | 174 |
| 3. Landschafts-Piktogramme: Die landschaftsbezogene FM-Graphik der siebziger Jahre . . . . .                              | 175 |
| 4. Die Wiederaufnahme des Hinged-Figure-Scharniertypus zu Anfang der achtziger Jahre . . . . .                            | 178 |
| 5. Die Obvious-Configurations . . . . .   | 179 |
| 6. Das Käfigmotiv – Ein neo-surrealistisches Stilmerkmal der Obvious-Configurations . . . . .                             | 182 |
| SCHLUSSBETRACHTUNG . . . . .  | 186 |
| BIOGRAPHIE . . . . .  | 187 |
| ANMERKUNGEN . . . . .   | 201 |
| LITERATURVERZEICHNIS . . . . .  | 231 |
| AUSSTELLUNGSVERZEICHNIS . . . . .   | 247 |
| TROVAS WERKE IN ÖFFENTLICHEN SAMMLUNGEN . . . . .   | 258 |
| ABBILDUNGSNACHWEIS . . . . .  | 260 |
| BILDTEIL . . . . .  | 263 |